

**Rheoflex Dispersion, Silatex Dispersion**

Stand: Oktober 2008 | Seite 1 von 3

**1. Bezeichnung der Stoffe bzw. der Zubereitungen und Firmenbezeichnungen**

**Handelsnamen:** Rheoflex Dispersion, Silatex Dispersion

**Verwendung:** Estrichzusatzmittel

**Hersteller/Lieferant:** Chemotechnik Abstatt GmbH, Postfach 1151, D-74230 Abstatt,  
Tel.: 07062 – 95 42 0, Fax: 07062 – 64 54 7, E-Mail: [info@chemotechnik.de](mailto:info@chemotechnik.de)

**Notfallauskunft:**

Giftnotruf Berlin, Tel.: 030 – 30 68 67 90, Fax: 030 – 30 68 67 99 (Beratung in Deutsch und Englisch)

**2. Mögliche Gefahren**

**Gefahrenbezeichnung/Einstufung:** Keine besonderen Gefahren bekannt. Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der GefStoffV bzw. der EG Richtlinie 67/548 EWG oder 1999/45 EG.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:** Wässrige Zubereitung im wechselnder Zusammensetzung von Kunststoffdispersionen und oberflächenaktiven Zusätzen.

**Inhaltsstoffe**

Name	CAS-Nr.	Anteil %
Butadien-Styrol-Copolymer		> 15 < 40
Carboxylatether		> 1 < 10

**4. Erste Hilfe Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen einen Arzt hinzuziehen.

**Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr; bei anhaltenden Beschwerden oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit viel Wasser abwaschen; mind. 10 min. lang mit Wasser nachspülen.

**Augenkontakt:** Kann vorübergehend Reizungen verursachen. Augen bei geöffnetem Lidspalt gründlich mind. 15 min. lang mit viel Wasser spülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

**Verschlucken:** Arzt hinzuziehen. Mund gründlich ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Hilfe herbeiführen. Atemwege offen halten.

**Hinweise für den Arzt:** Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel:** Ein Löschmittel verwenden, dass auch für angrenzende Feuer geeignet ist. Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid – CO<sub>2</sub>.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Verbrennen kann schädlichen Rauch erzeugen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:** Zubereitung selbst brennt nicht.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht benötigte und ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten, Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Ggf. zuständige Behörden benachrichtigen – Stoff ist wasserverschmutzend.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Abschnitt 13).

**7. Handhabung und Lagerung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Für gute Belüftung sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung:** Im Originalbehälter frostfrei in trockenen, kühlen und belüfteten Räumen aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor starker Erwärmung schützen.

**Rheoflex Dispersion, Silatex Dispersion**

Stand: Oktober 2008 | Seite 2 von 3

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte:**

Nicht bekannt.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Atemschutz:** Bei guter üblicher Raumbelüftung nicht erforderlich.

**Handschutz:** Hautkontakt vermeiden. Immer undurchlässige, einer anerkannten Norm (z.B. EN 374) entsprechende Handschuhe verwenden, abhängig von Gebrauch wie Kontakthäufigkeit – Dauer sowie chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials. Empfehlung für Langzeitanwendung: Nitrilkautschuk

Angaben des Handschuhherstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten!(siehe auch [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de))

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (z.B. EN 166), wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern zu vermeiden.

**Haut- und Körperschutz:** Schutzkleidung (langärmelige Hemden, Hosen ohne Aufschlag), Sicherheitsschuhe. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalben empfohlen.

**Arbeitshygiene:** Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände, Unterarme und Gesicht gründlich mit Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung wechseln, vor erneuter Verwendung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitte 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form:** flüssig, **Farbe:** weißlich, milchig, **Geruch:** schwach aromatisch

**Sicherheitsrelevante Daten:**

**Explosionsgefahr:** n. a., **Untere Explosionsgrenze:** – , **Obere Explosionsgrenze:** – , **Dampfdruck:** ca. 23 h Pa

**Dichte:** 1,01 - 1,02 g/cm<sup>3</sup>, **Wasserlöslichkeit:** mischbar/verdünubar, **pH-Wert:** 7-10, **Siedpunkt/-bereich:** ca. 100°C;

**Flammpunkt:** n. a., **Zündtemperatur:** n. a., **Viskosität:** nicht geprüft

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Stabilität:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung keine bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe:** keine bekannt

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung keine bekannt.

**11. Toxikologische Angaben**

**Toxikologische Prüfungen:** Keine Prüfdaten verfügbar. Die toxikologische Einstufung wurde auf Grund der Ergebnisse der Rohstoffdaten vorgenommen.

**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD<sub>50</sub>-Werte (geschätzt)

Komponente	Art	Wert	Spezies
Polycarboxylatethylether	oral	> 2000 mg/kg	Ratte

Mögliche akute Auswirkungen

**Hautkontakt:** Bei längerem Hautkontakt sehr leichte Reizungen möglich.

**Augenkontakt:** Vorübergehende Reizwirkung möglich.

**Chronische Wirkungen:** nicht bekannt.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität:** Eindringen im Erdreich, Gewässer oder Abwässer/Kanalisation verhindern.

Keine Daten vorhanden. Ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.

**Mobilität:** Keine Daten vorhanden.

**Persistenz und Abbaufähigkeit:** Keine Daten vorhanden.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkte:** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Produkthaltiges Abwasser in geeigneten Koagulations- und Kläranlagen aufbereiten. Polymeranteile einer Abfallverwertung zuführen.

**Abfallschlüssel Nr.:** 161002

**Verpackung/Gebinde:** Soweit gebrauchte Gebinde nach entsprechender Reinigung (empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser) nicht wieder verwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

**ADR/RID (Landtransport):** Kein Gefahrgut

**IMDG (Seeschifftransport):** Kein Gefahrgut

**Rheoflex Dispersion, Silatex Dispersion**

Stand: Oktober 2008 | Seite 3 von 3

**15. Vorschriften**

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EG Richtlinien und GefStoffV.

**Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Giscode: BZM 1

**16. Sonstige Angaben**

Nur für gewerbliche Anwendung.

**Weitere Hinweise:** [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)